



Stadt Jena • Postfach 10 03 38 • 07703 Jena

Ansprechpartner: Ulrike Zimmermann  
Bereich: FD Mobilität  
Besucheradresse: 07743 Jena  
Am Anger 26  
Telefon: 03641 49-5328  
Telefax: 03641 49-5365  
E-Mail: ulrike.zimmermann@jena.de  
Internet: www.jena.de  
Datum: 26.03.2021

Frau Dr. Gudrun Lukin  
kontakt@gudrun-lukin.de  
per E-Mail

### Anfrage von Mitgliedern des Stadtrates Hier: Sonderprogramm „Stadt und Land“ und Radinfrastruktur

Sehr geehrte Frau Dr. Lukin,  
die Stadtverwaltung Jena hat für das von Ihnen angefragte Förderprogramm mehrere Projekte angemeldet. Die Fördermittelanmeldung ist bereits Ende vergangener Woche an das zuständige Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr versandt worden.

Folgende Projekte wurden für die Umsetzung in 2022 angemeldet:

- Ausbau der Radweghauptverbindung Oberaue im Zuge der Stadionumfahrung
- Ausbau der Radverkehrsanlagen auf der Brücke über die B88 i.Z.d. Erlanger Allee
- Ausbau Rad-/Gehweg Kahlaische Straße von Haltestelle Felsenkeller bis Querungsstelle „Vor dem Neutor“
- Radverkehrsplan Jena 2030+ (Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes für die Stadt Jena)
- Neuerrichtung und Austausch von Radabstellanlagen an 11 Standorten in der Jenaer Innenstadt (ggf. noch aus Restmitteln in 2021 zu realisieren)

Für die Umsetzung in 2023 sind geplant:

- Radwegunterführung Stadtrodaer Straße zwischen Landfeste – Paradies
- Ausweitung des Ausbauprogramms für Radabstellanlagen auf das weitere Stadtgebiet
- Campusradweg (ehemaliges Gleis 3, frühestmöglicher Vorhabenbeginn)

Die Fördermittelanmeldung dazu erfolgt planmäßig vor dem 31.03.2022

Der Freistaat hat für die Förderperiode 2021 bis 2023 insgesamt ca. 20 Mio Euro für das Sonderprogramm Radverkehr „Stadt und Land“ zur Verfügung. Dies verteilt sich auf Jahres-scheiben von etwa 6,2 Mio für 2021 und je etwa 6,8 Mio Euro für 2022 und 2023. Diese Gelder werden im Freistaat breit gestreut.




---

Die Stadt Jena hat für 2022 Radverkehrsprojekte mit einem Gesamtvolumen von ca. 3.15 Mio Euro und damit einem rechnerischen Fördermittelbedarf (Fördersatz 75%) von ca. 2.36 Mio Euro angemeldet. Anteilig gesehen ist dies ein hoher Betrag. Eine vollumfängliche Bewilligung von Fördermitteln für die beantragten Maßnahmen ist keineswegs als sicher anzusehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Zimmermann gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Christian Gerlitz  
Bürgermeister und Dezernent